

Ein Hauch von Woodstock weht durch die Stadt

Die legendären Bands **Ten Years After** und **Birth Control** stehen im Mittelpunkt des Eschweiler Music Festivals. Alle Konzerte zum Nulltarif.

VON PATRICK NOWICKI

Eschweiler. Verlegen lächelt er in die Runde, lauscht aufmerksam den Beiträgen. Nichts deutet darauf hin, dass der 62-Jährige mit Schlagzeugstöcken in der Hand zum Derwisch mutiert. Und zu den Könnern seines Fachs in Deutschland zählt. Bernd „Nossi“ Noske gibt den Takt an bei der Krautrock-Band Birth Control, als letztes Mitglied aus den 60er Jahren, als er die Nachfolge eines gewissen Hugo Egon Balder antrat.

Doch in Vergangenen zu schwelgen, gehört ebenso wenig zu Noskes bevorzugten Tätigkei-

ten, wie große Reden zu schwingen. Lieber lässt er Taten sprechen, wie beim Sweden Rock-Festival, als die Gruppe im Sommer vor 30000 Fans auftrat. Und beim Eschweiler Music Festival, wo die Kult-Rocker am Samstag, 30. August, ab 20.30 Uhr auf dem Marktplatz spielen. Mit einem speziellen Gast übrigen: Peter Föller. Der Bassist und Sänger spielte in der erfolgreichsten Zeit bei der Band, den 70er Jahren. Damals entstand auch der absolute Hit „Gamma Ray“, den Techno-Freaks 20 Jahre später zu einem Tanzhit mischten.

Für den Auftakt des EMF



Menschen, wohin der Musiker blickt: Zum Eschweiler Music Festival werden am Wochenende wieder Tausende erwartet.

Fotos: Patrick Nowicki



Rock-Veteran und Samba-Tänzerin: EMF-Organisator Max Krieger (Mitte) freut sich mit Norbert Noske und Christina auf ein multikulturelles Fest.

gewann Festival-Organisator Max Krieger sogar eine Woodstock-Legende: Ten Years After. In jedem Schrank eines gestandenen Rock-Fans steht der Mitschnitt von 1969, als Alvin Lee zehn Minuten lang Fans und Fachwelt mit seiner Gitarre verzauberte. Der Frontmann verließ die britische Blues-Rock-Band zwar schon in den 70er Jahren, jedoch die übrigen Mitglieder sind heute noch dabei und befinden sich wieder auf Tour: Bassist Leo Lyons, Schlagzeuger Ric Lee und Keyboarder Chuck Churchill. Am Freitag, 29. August, heizen die Rock-Dinosaurier, deren Formation wie Birth Control seit 40 Jahren besteht, den Zuhörern in Eschweiler ein.

Wer die runden Geburtstage der Rock-Größen mitfeiern möchte, muss dafür keine Eintrittskarte kaufen: Das EMF lockt mit insgesamt über 30 Gratiskonzerten an

drei Tagen. Zahlreiche Sponsoren sichern das größte Gratis-Festival der Region, das Jahr für Jahr 20000 Zuschauer zählt. So freut sich ein Ausnahme-Gitarrist und Geheim-Tipp darauf, vor größerem Publikum zu spielen. Tony Spinner eifert zum Festival-Auftakt nicht nur seinem Vorbild Alvin Lee nach, sondern trifft auch dessen Mitmusiker. Der Amerikaner hat sich dem Blues-Rock verschrieben und greift am Freitag, 29. August, ab 20 Uhr in die Saiten.

Offizieller Auftakt

Der offizielle Auftakt bleibt im Rahmen des Stadtjubiläums der Band vorbehalten, die die Eschweiler Hymne zum 150-jährigen Bestehen komponiert hat. Die Grenzgänger präsentieren ihren Song „Eischwiele City“, ehe dann

die internationalen Stars losrocken.

Zurück zu Birth Control und „Nossi“ Noske: Bevor der 62-Jährige am Festival-Samstag auf die Felle schlägt, gibt der musikalische Nachwuchs der Region den Ton an. Ab 16 Uhr treten die Rockbands Sub Divine, Superplex, Rolling Caps, Stilecht und Skies Turn Red auf. Noske wird sich sicher das ein oder andere Talent anschauen: „Es macht doch mehr Spaß, mit jungen Leuten zu spielen“, meint er schmunzelnd.

Im Festival eingebettet ist in diesem Jahr das Folklore-Fest des Integrationsrates, das am Sonntag, 31. August, nach der Gospelmesse mit der Hurrican Brassband und der anschließenden Jazz-Parade auf dem Markt beginnt. Diesmal steht Brasilien im Mittelpunkt: Capoeira und Samba-Klänge von Nossa Levada und Vanessa Oliver

entführen ab 17 Uhr an den Zuckerhut. Gruppen aus anderen Ländern heben den multikulturellen Aspekt des Festes hervor, dass sich ausdrücklich gegen Rassismus wendet.

Ein Aufkleber hilft Kultur-Projekten

Während des Eschweiler Music Festivals wird zwar kein Eintritt verlangt, aber jeder Konzertbesucher kann die Kulturszene unterstützen. Helfer verteilen Aufkleber gegen eine freiwillige Spende. Der komplette Erlös kommt Kulturprojekten zugute. Die Verteilung des Geldes übernimmt der zuständige Ausschuss der Stadt im Rathaus. Im vergangenen Jahr kamen über 3000 Euro zusammen.

Gestandene Rock-Fans und Jazz-Liebhaber feiern Tür an Tür

Die traditionelle Kneipen-Rallye bedient einen breiten Musikgeschmack

Eschweiler. Sie hat einen gewissen Charme, die Kneipen-Rallye zum Eschweiler Music Festival. Dort haben die Zuhörer ab 22.30 Uhr die Möglichkeit, im kleinen, familiären Rahmen die Bands der Region kennen zu lernen. Wieder ist für jeden Geschmack etwas dabei. Rock, Pop, Soul, aber auch Blues und Jazz – kaum ein Musikgeschmack wird nicht bedient.

Im **Haus Lersch** an der Dürenerstraße kommen die Freunde von Cover-Bands auf ihre Kosten: Am Freitag-Freitag präsentiert sich Framefactory mit bekannten Hits. Einen Tag später greifen Norbert Schmitz und Helmut Guldenberg alias Black & White zu den Mikrofonen.

Südamerikanische Klänge dominieren in **4 Loco**: Nach dem Freitagabend mit DJ Diego und einer Samba-Show spielt die Formation Grapevine am Samstagabend.

Die Diskjockeys Steve und Pearls legen an beiden Tagen zur

EMF-Party im **Sydney** an der Uferstraße 16 auf. Nebenbei im **Uferlos** dürften sich am Freitag vor allem Rock-Fans ausgesprochen wohl fühlen: Loaded spielt Coversongs von AC/DC bis Led Zeppelin.

Diskjockey Robert passt sich im **Mexi & Co.** am Markt den Hauptacts des Festivals an: Der Party „Woodstock forever“ (Freitag) folgt der Abend unter dem Motto „Back to the 70's“.

Tragische Lieder

Eschweiler Formationen greifen im **Kleinen Gürzenich** in der Schnellengasse in die Saiten. Die Grenzgänger geben nach der Festival-Eröffnung einen Einblick in ihr Repertoire. Jo 13 nennt sich das Programm von Jo Koppke, der am Samstag tragische Lieder solo präsentiert. Im Anschluss spielt Hank Junior Indi-Rock.

Das **Porky's** in der Schnellengasse hat sich an beiden Tagen der Neuen Deutschen Welle verschrie-

ben. Die Aachener Formation Das linke Pedal präsentiert im **Culture Café** an der Neustraße am Freitag die Jazzclub-Opera. Aix und Pop versprechen Rockmusik am Samstagabend.

Bekannte Musiker gestalten die EMF-Abende im **Gasthaus zum Markt**: Haben sich Echoes von Nawlins mit H.P. Schüller dem traditionellen Jazz verschrieben, widmet sich The Big Lebowski am Samstag dem Blues.

Diese Musikrichtung bestimmt auch die beiden Abende bei **Der Grieche**. Bei Chapter Four gibt es am Freitagabend ein Wiedersehen mit Frontmann Erwin Goerres. Einen Tag später versprüht ein exzellenter Gitarrist dort sein Temperament: Wolfgang „WahWah“ Wynands entlockt mit der Formation Saturday Night Fish Fry seiner Gitarre wieder bluesige Töne.

Auch bei den Kneipen-Konzerten muss kein Eintritt gezahlt werden. (pan)

EMF Eschweiler Music Festival

Schirmherrschaft: Bürgermeister Rudi Bertram
Moderation: Antenne AC-Team Mirja Schmitz & Dirk Rosenber

ESCHWEILER MUSIC FESTIVAL

Fr + Sa anschl. Kneipenrallye rund um den Markt

29.8. 20.00 h Grenzgänger/Städtisong
support **Tony Spinner (USA)**

ab 16.00 h
Sub Divine
Superplex
Rolling Caps
Stilecht
Skies Turn Red

30.8.

21.15 h
Marktplatzbühne
40 Years of Rock
Ten Years After (GB)

20.30 h
Marktplatzbühne
40 Jahre Jubiläumstour
Birth Control (D)
Special Guest: **Peter Föller**

17.00 h
Marktplatzbühne
Nossa Levada (BR)

13.00 h
Marktplatzbühne
Folklore gegen Rassismus
Aktionen des Integrationsrates mit Unterstützung der Mäktwirre, Mexi & Co. und Der Grieche und MKK
10.30 h
Gospelmesse
Hurrican Brassband
(NL) & Gäste

Sambashow - Capoeira
Special Guest
Vanessa Oliver (BR)

www.emf-eschweiler.de • Dank Sponsoren alle Konzerte Eintritt frei!

AWA, regioström, Bitburger, RWE, EVS, ...



Sie machen den Musikgenuss zum Nulltarif möglich: Organisatoren, Sponsoren und Akteure des Eschweiler Music Festivals.